

Pressedienst

Pressemitteilung 166/2016

Gedenktag „NEIN zu Gewalt an Frauen“

Universität, Stadt und Landkreis Vechta setzen Zeichen

Am heutigen Freitag, 25. November 2016, wird unter dem Motto „Tür auf! Schutzräume für alle gewaltbetroffenen Frauen“ der internationale Gedenktag „NEIN zu Gewalt an Frauen“ begangen. Anlässlich dieses Tages luden die Gleichstellungsbeauftragten von Universität, Stadt und Landkreis Vechta zu einem WENDO-Selbstbehauptungstraining für Frauen ein. 12 Frauen folgten der Aufforderung und erlernten in dem halbtägigen Workshop u.a. Übungen zur Selbstbehauptung und Selbstverteidigungstechniken.

Die Gleichstellungsbeauftragten von Universität, Stadt und Landkreis Vechta setzten außerdem ein Zeichen und hissten gemeinsam die Flagge zum Gedenktag. Sie wollen sich und die Institutionen, für die sie stehen, damit klar gegen Gewalt an Frauen und Mädchen positionieren.

Der internationale Gedenktag ist auf Initiative der Frauenrechtsorganisation TERRE DES FEMMES entstanden. Er geht zurück auf die Ermordung der drei Schwestern Mirabal in der Dominikanischen Republik. Wegen ihres politischen Widerstands gegen den Diktator Trujillo wurden sie am 25. November 1960 vom Geheimdienst nach monatelanger Folter getötet. Der Mut der drei Frauen gilt inzwischen als Symbol für Frauen weltweit, die nötige Kraft für das Eintreten gegen jegliches Unrecht zu entwickeln.

Bildunterschrift: Setzen ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen (v.l.): Die Gleichstellungsbeauftragten Sandra Lindenthal (Stadt Vechta), Ann-Kathrin Vaske (Universität Vechta) und Ruth Voet (Landkreis Vechta). (Bild: Daubenspeck)

Vechta, 25. November 2016

Pressekontakt:

Sabrina Daubenspeck
Universität Vechta
Marketing/Presse
Fon +49 (0) 4441.15 520
Fax +49 (0) 4441.15 523
E-Mail pressestelle@uni-vechta.de

